

GESTALTUNG DER AUSBILDUNG

Es besteht eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis durch verschiedene Praktika in unterschiedlichen Einrichtungen.

Der berufsfeldbezogene Unterricht gliedert sich in Handlungsfelder und erfolgt auch in Form von Projekten. Hospitationen sowie Studienfahrten bereichern die Ausbildung.



WERTSCHÄTZEND ORIENTIERUNG GEBEN - KREATIVITÄT ERMÖGLICHEN



WERTSCHÄTZEND ORIENTIERUNG GEBEN - KREATIVITÄT ERMÖGLICHEN

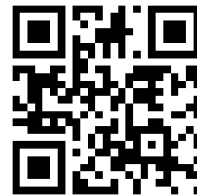
BERUFLICHE SCHULE

LANDKREIS HEILBRONN



Kontakt

Christiane-Herzog-Schule
Längelterstraße 106
74080 Heilbronn
Telefon: 07131 928-220
Fax: 07131 928-219
Internet: www.chs-hn.de
E-Mail: info@chs-hn.de



Sekretariat

Mo.-Fr.: 07:30 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Do.: 13:00 - 15:00 Uhr

Wir sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar:
Stadtbahn S4 Haltestelle Berufsschulzentrum Böckingen
Buslinie 13 Haltestelle BSZ Haselter
oder Haltestelle Sandhof



2-JÄHRIGES BERUFSKOLLEG SOZIALPÄDAGOGIK

AUSBILDUNG ZUM/R ERZIEHER*IN



Längelterstraße 106
74080 Heilbronn

E-Mail: info@chs-hn.de

ZIELE DER AUSBILDUNG

Mit der zweijährigen schulischen Ausbildung und dem sich anschließenden einjährigen Berufspraktikum erwerben Sie den Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher*in./Bachelor Professional in Sozialwesen.

Mit der Staatlichen Anerkennung wird die Hochschulzugangsberechtigung (kein Abitur) für Hochschulen in Baden Württemberg erworben.

Die Ausbildung qualifiziert für die Arbeit in unterschiedlichen Arbeitsfeldern wie Kindertagesstätten, Arbeit mit Schulkindern und in Einrichtungen der Jugendhilfe.

Es besteht die Möglichkeit gleichzeitig die Fachhochschulreife zu erwerben.

BERUFSPRAKTIKUM

- selbstgewählte Praktikumsstelle
- Anstellung und Bezahlung durch den Träger
- Studientage an der Schule
- Praxisbetreuung durch die Schule

KOSTEN

Es wird kein Schulgeld erhoben. Es besteht Lehr- und Lernmittelfreiheit nach den Vorgaben des Landes Baden-Württemberg. Es entstehen lediglich Kosten für Hospitationen und ähnliches.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen kann Meister -BAföG bezogen werden und Bildungsgutscheine eingelöst werden.



Längelterstraße 106
74080 Heilbronn

E-Mail: info@chs-hn.de
Telefon: 07131 928-220

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Der Realschulabschluss oder die Fachschulreife oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines 9-jährigen Gymnasiums oder die Klasse 10 eines 8-jährigen Gymnasiums

oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes **und**

- ◆ der erfolgreiche Abschluss des einjährigen Berufskollegs für Sozialpädagogik oder eine vergleichbare Vorbildung eines anderen Bundeslandes **oder**
- ◆ ein Berufsabschluss als Kinderpfleger/-in oder eine gleichwertige im Hinblick auf die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik einschlägige berufliche Qualifizierung.

Falls noch Plätze vorhanden sind können Bewerber/innen aufgenommen werden, wenn Sie eine praktische Tätigkeit von mindestens sechs Wochen in einer sozialpädagogischen Einrichtung nachweisen **und**

- ◆ die Fachhochschulreife, die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife oder den schulischen Teil der Fachhochschulreife eines beruflichen Gymnasiums der Fachrichtung Sozialpädagogik oder Sozialwissenschaft **oder**
- ◆ eine mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder eine entsprechende Vollzeitschule **oder**
- ◆ eine mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im pflegerischen Bereich oder eine entsprechende Vollzeitschule, wenn das Wahlfach Pädagogik und Psychologie besucht wurde **oder**
- ◆ eine mindestens zweijährige, bei einer Teilzeittätigkeit entsprechend längere, kontinuierliche Tätigkeit als Tagesmutter mit mehreren Kindern (über Pflegeerlaubnis zugelassen) **oder**
- ◆ eine mindestens zweijährige Vollzeittätigkeit mit Kindern in einer sozialpädagogischen Einrichtung, wobei auch ein freiwilliges soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst in einer Kindertageseinrichtung angerechnet werden kann **oder**
- ◆ eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung **oder**
- ◆ die Führung eines Familienhaushalts mit mindestens einem Kind für die Dauer von mindestens drei Jahren.

Zusätzlich sind bei ausländischen Bildungsnachweisen für die Ausbildung ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.

UNTERRICHTSINHALTE

1. Pflichtbereich

1.1 Fächer

- Religionslehre/Religionspädagogik
- Deutsch
- Englisch

1.2 Handlungsfelder

- Berufliches Handeln fundieren
- Erziehung und Betreuung gestalten
- Bildung und Entwicklung fördern I und II
- Unterschiedlichkeit und Vielfalt leben lernen
- Zusammenarbeit gestalten und Qualität entwickeln

Sozialpädagogisches Handeln

2. Wahlpflichtbereich

- Lernwerkstatt
- Theaterpädagogik und Musik
- Natur- und Erlebnispädagogik
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Arbeit in unterschiedlichen Arbeitsfeldern

3. Wahlbereich

- Mathematik
(Zusatzunterricht für die Fachhochschulreife)

PRÜFUNGEN

Abschluss 2BKSP

- ◆ Facharbeit mit Präsentationsprüfung und Fachgespräch
- ◆ Schriftliche Prüfung
- ◆ Mündliche Prüfung

Erwerb der Fachhochschulreife

- ◆ Schriftliche und gegebenenfalls mündliche Prüfungen in Deutsch, Englisch und Mathematik

Abschluss des Berufspraktikums

Arbeitsbericht und Kolloquium